

# Pressemitteilung

24.07.2014



leben.natur.vielfalt  
die UN-Dekade



## JURADISTL erhält Auszeichnung als Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt

**NEUMARKT** - Das Projekt „Juradistl – Biologische Vielfalt im Oberpfälzer Jura“ wurde in dieser Woche als offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt gewürdigt. Die Auszeichnung wurde von UN-Dekade-Botschafter Willi Weitzel (bekannt durch das TV-Format „Willi will’s wissen“) im Namen der Geschäftsstelle der UN-Dekade an die Projektträger, die Landschaftspflegeverbände Amberg-Sulzbach, Neumarkt i.d.OPf., Regensburg und Schwandorf übergeben. Diese Ehrung wird an Projekte verliehen, die sich in nachahmenswerter Weise für die Erhaltung der biologischen Vielfalt einsetzen.

„Juradistl – Biologische Vielfalt im Oberpfälzer Jura“ ist das größte Naturschutzprojekt der Oberpfalz und – auf die Größe des Projektgebietes bezogen – sicherlich auch eines der Größten in Bayern. Das Besondere daran ist der Naturraum bezogene Ansatz über die vier Landkreise Amberg-Sulzbach, Neumarkt i. d. OPf., Regensburg und Schwandorf sowie die Städte Amberg und Regensburg hinweg. Träger dieses Projekts sind die o. g. Landschaftspflegeverbände und die Regierung der Oberpfalz. Seit 2009 werden bereits zahlreiche Aktivitäten und Aktionen zur Förderung der biologischen Vielfalt umgesetzt, damit z. B. die Lebensräume von Silberdistel, Ameisenbläuling und Wendehals erhalten bleiben. Eine weitere Besonderheit des Projekts sind die Naturschutzprodukte „Juradistl-Lamm“, „Juradistl-Weiderind“ und „Juradistl-Apfelschorle“.

Mit diesem vorbildlichen Projekt wird ein bedeutendes Zeichen für das Engagement für die biologische Vielfalt in Deutschland gesetzt. Denn ein Schwerpunkt des Juradistl-Projektes ist die Erhaltung, Entwicklung und Vernetzung von Artengemeinschaften durch Sicherung, Optimierung und Vernetzung der landschaftsprägenden Lebensräume im Oberpfälzer Jura. Dieser Einsatz hat die Juroren und Jurorinnen des UN-Dekade-Wettbewerbs sehr beeindruckt. Auch Willi Weitzel, der beruflich viel unterwegs ist und so den Reichtum der Natur auf der ganzen Welt bewundern kann, liegt der Erhalt von bedrohten Arten am Herzen und er weiß, dass auch in unserem Land die Liste von bedrohten Arten sehr lang ist. Deshalb engagiert er sich als UN-Dekade-Botschafter und möchte in dieser Funktion möglichst vielen Menschen die Bedeutung der biologischen Vielfalt bewusst machen. Beim Juradistl-Projekt imponiert ihm v. a. „dass hier nicht nur das Auge, sondern auch das gute Gewissen mit isst: Leckere Saftschorle aus Äpfeln von wertvollen Streuobstwiesen, Lamm- und Rindfleisch aus tiergerechter Weidehaltung – die

# Pressemitteilung



leben.natur.vielfalt  
die UN-Dekade



Marke Juradistl verbindet Genuss mit dem Schutz der biologischen Vielfalt vor Ort“. Toll findet er auch, „dass sich hier Naturschützer, Landnutzer, Gastwirte, Metzger, Keltereien, Verbraucher und Politiker gemeinsam für den Naturraum „Oberpfälzer Jura“ einsetzen“. Deshalb gratulierte er allen Beteiligten ganz herzlich zur Auszeichnung dieses schmackhaften Lebensraumschutzes! „Ach ja, Guten Appetit“ fügte er zum Abschluss noch hinzu und das war durchaus wörtlich gemeint: Die geladenen Gäste und die 40 Kinder der Grundschule Rieden, die sich im Rahmen einer Umweltbildungsaktion vor der Auszeichnung über das Juradistl-Projekt informierten, konnten sich bei einem kleinen Imbiss von der hervorragenden Qualität der Juradistl-Produkte überzeugen. Als Durstlöscher fungierte die Juradistl-Apfelschorle der Kelterei Nagler aus Regensburg und das Lammfleisch für das leckere Ragout stammte vom Ensдорfer Juradistl-Schäfer Konrad Lautenschlager.

Neben einer Urkunde und einem Auszeichnungsschild erhielten die beteiligten vier Landschaftspflegeverbände je einen „Vielfalt-Baum“, der symbolisch für die bunte Vielfalt und die einzigartige Schönheit der Natur steht. Der stellvertretende Landrat Helmut Himmler, der Landrat Willibald Gailler bei der Auszeichnung vertrat, zeigte sich erfreut über diese Anerkennung, weil „das Juradistl-Projekt in den vergangenen Jahren einen wertvollen Beitrag zum Schutz der Artenvielfalt geleistet hat und dies auch in Zukunft noch leisten wird“: Schließlich werden lt. Werner Thumann, dem Geschäftsführer des Landschaftspflegeverbandes Neumarkt i.d.OPf., „im Projektgebiet mehr als 100 Pflanzen- und Tierarten der Roten Liste - darunter allein 29 (6 Arten Flora; 23 Arten Fauna) bayernweit vom Aussterben bedrohte Arten - durch die Arbeit der Landschaftspflegeverbände im Rahmen des Juradistl-Projektes erhalten und geschützt“.

Die Auszeichnung des Juradistl-Projektes wurde eingerahmt durch eine Umweltbildungsaktion der ersten Klassen der Grundschule Rieden mit einer Naturführung unter dem Motto „Dem Schäfer auf der Spur“. Durchgeführt wurde die Führung durch die Umweltpädagogin Birgit Simmeth und den Juradistl-Schäfer Konrad Lautenschlager aus Ens Dorf. Die stellvertretende Schulleiterin der Grundschule Rieden Kerstin Frey war begeistert vom Engagement der Schüler und der Schülerinnen: „Umweltbewusstsein kann nie früh genug beginnen, da Kinder nur so zu einem umweltgerechten und verantwortungsvollen Verhalten erzogen werden können“.

Die Auszeichnung von UN-Dekade-Projekten findet im Rahmen der Aktivitäten zur UN-Dekade Biologische Vielfalt statt, die von den Vereinten Nationen für den Zeitraum von 2011 bis 2020 ausgerufen wurde. Der fortlaufende Wettbewerb wird von der Geschäftsstelle der UN-Dekade Biologische Vielfalt mit Sitz in Osnabrück ausgerichtet. Dabei sollen sich möglichst viele Menschen von diesen vorbildlichen Aktivitäten begeistern lassen und die ausgezeichneten Projekte als Beispiel zu nehmen, selbst im Naturschutz aktiv zu werden Die Auszeichnung dient als Qualitätssiegel und macht den Beteiligten bewusst, dass ihr Einsatz für die lebendige Vielfalt Teil einer weltweiten Strategie ist. Die natürliche Vielfalt zu schützen, bedeutet nicht nur, die Schönheit der Natur zu bewahren. Es bedeutet auch, die Grundlagen des Überlebens von uns allen zu sichern.

# Pressemitteilung



leben.natur.vielfalt  
die UN-Dekade



## Ihre Kontaktdaten mit Ansprechpartnern für die Presse-und Öffentlichkeitsarbeit

Werner Thumann, Landschaftspflegeverband Neumarkt i.d.OPf., Nürnberger Straße 1,  
92318 Neumarkt i.d.OPf., , Tel: 09181/470-337, e-Mail: [lpv@landkreis-neumarkt.de](mailto:lpv@landkreis-neumarkt.de)

Thomas Schwarz, Projektmanagement Juradistl, landimpuls GmbH, Bayernstraße 11,  
93128 Regenstauf, Tel.: 09402/948280, e-Mail: [schwarz@landimpuls.de](mailto:schwarz@landimpuls.de)

Weiter Infos zum Juradistl-Projekt unter  
[www.juradistl.de](http://www.juradistl.de)

## Ansprechpartner bei der Geschäftsstelle UN-Dekade Biologische Vielfalt:

Dr. Ute Magiera (Projektleitung)  
Dr. Natalie Bergholz  
Angela Krumme

Geschäftsstelle UN-Dekade Biologische Vielfalt  
Zentrum für Umweltkommunikation gGmbH  
An der Bornau 2  
49090 Osnabrück  
Telefon: 0541/9633955  
Telefax: 0541/9633990  
[u.magiera@dbu.de](mailto:u.magiera@dbu.de)  
[www.un-dekade-biologische-vielfalt.de](http://www.un-dekade-biologische-vielfalt.de)

Weitere Infos zu dem Wettbewerb zur UN-Dekade unter:  
<http://www.un-dekade-biologische-vielfalt.de>